AUSGEZEICHNET

INFORMATIONEN ZU SCHWIMMBAD, BAD, HEIZUNG UND SOLAR – VON KISSEL

NUMMER 19 SOMMER 2014

Editorial

Auf dem Heizungsmarkt tut sich gerade einiges. Zum einen bei den Technologien: Die Brennstoffzelle ist endlich marktfähig. Wir haben die Modelle auf dem Markt studiert und sind überzeugt, dass es die Technologie der Zukunft ist. Zum anderen beim Gesetzgeber, der verschiedene Gesetzesänderungen plant, die auch Sie betreffen könnten. Etwa beim Erneuerbare-Wärme-Gesetz oder der Energieeinsparverordnung. Was da geändert werden soll ist nicht immer im Sinne des Hausbesitzers. Vieles wird wieder einmal komplizierter, gerade im Heizungsbereich. Über die Einzelheiten der Änderungen erfahren Sie mehr in dieser „Ausgezeichnet". Und natürlich im persönlichen Gespräch. Schauen Sie dazu doch am besten an unserem Firmensitz in Ehningen vorbei – zum Beispiel am 26. Juli bei der Langen Nacht des Gewerbe- & Handelsvereins in Ehningen. Die findet dieses Jahr zum ersten Mal statt – und wir sind natürlich dabei. Wir würden uns freuen, Sie dort zu sehen!

Claus G. Kissel

Mit der Brennstoffzelle in die Zukunft

Nur bei Kissel: der Vitovalor 300-P von Viessmann ist die erste marktreife Brennstoffzelle fürs Eigenheim.

Auf innovative Art und Weise Energie und Geld sparen? Kissel zeigt Ihnen wie das geht. Denn wir installieren als einziger zertifizierter Betrieb im Kreis Böblingen den Vitovalor 300-P von Viessmann, die erste marktreife Brennstoffzelle in Deutschland. Mit dieser zukunftsweisenden Technologie zur Erzeugung von Wärme und Strom können Sie sich als Besitzer eines Ein- oder Zweifamilienhauses jetzt die Zukunft in den Keller holen.
Die Brennstoffzelle verwandelt Wasserstoff in Elektrizität – und ermöglicht es, einen Großteil des Haushaltsbedarfs an Strom und Wärme autonom herzustellen. Das reduziert die Abhängigkeit vom Stromanbieter drastisch. Und entlastet obendrein auch noch die Umwelt. Denn CO^2-Emissionen werden im Vergleich zu Gas-Brennwertkesseln um bis zu 50 Prozent reduziert. Das Umweltministerium plant unter dem Titel Wärmewende im Heizungskeller attraktive Förderungen.

Weitere Informationen unter:
www.um.baden-wuerttemberg.de/waermewende

Kommen Sie zur Langen Nacht

Zum ersten Mal findet in Ehningen die Lange Nacht des Gewerbe- & Handelsvereins statt. Unter dem Motto „Kultur trifft Werkstatt" geben 16 Firmen Einblicke in Ihre Arbeit – und kombinieren diese mit unterschiedlichen kulturellen Angeboten. Auch wir sind dabei. Unser Highlight: Die Synchronschwimmerinnen des SSC Karlsruhe werden im Kissel-Poolgarten ihre Künste zum Besten geben. Die Handball-Damen des von uns gesponserten TSV Ehningen bieten dazu Getränke an der Poolbar. In dieser entspannten Atmosphäre präsentieren Ihnen unsere Fachkräfte gerne das Kissel-Portfolio aus den Bereichen Schwimmbad, Heizung, Klima und Wellness.

Weitere Informationen zu Programm, Inhalten und Zeiten finden Sie unter www.kissel.de und www.ghv-ehningen.de

KULTUR TRIFFT WERK STATT
EHNINGEN
SAMSTAG
26. JULI
2014 / 19.00 - 00.00 Uhr
DIE LANGE NACHT DES GEWERBE & HANDELSVEREIN Ehningen e.V.

AUSGEZEICHNET

INFORMATIONEN ZU SCHWIMMBAD, BAD, HEIZUNG UND SOLAR – VON KISSEL

NUMMER 19 SOMMER 2014

Weg mit dem alten Heizkessel!

Wann müssen Heizkessel ausgetauscht werden?
Nach den letzten Änderungen der Energieeinsparverordnung greift ab dem nächsten Jahr eine erweiterte Austauschpflicht für Heizkessel. Das heißt: Alle Heizkessel, die vor dem 1. Januar 1985 eingebaut wurden oder älter als 30 Jahre sind, müssen künftig ausgetauscht werden. Wenn Sie einen Standard- oder Konstanttemperaturkessel im Keller stehen haben, sollten Sie sich daher frühzeitig mit der Umrüstung auseinandersetzen.

Was passiert, wenn ich der Pflicht nicht nachkomme?
Ein Verstoß gegen diese Regelung gilt als Ordnungswidrigkeit, die entsprechend geandet werden kann. Die Kontrollpflicht unterliegt Ihrem Schornsteinfeger.

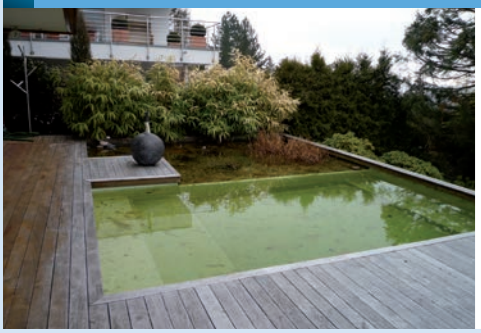
Gibt es Ausnahmen?
Nicht betroffen sind Niedertemperaturkessel, Brennwertkessel mit einem hohen Wirkungsgrad und Heizungen mit Nennleistungen von unter vier oder über 400 Kilowatt. Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die am 1. Februar 2002 mindestens eine Wohnung selbst bewohnt haben, sind von der Regelung übrigens ausgenommen. Bei einem Eigentümerwechsel ist die Pflicht jedoch in zwei Jahren zu erfüllen.

Vorankündigung: Herbst- und Winter-Pooltage

Gönnen Sie sich einen Herbsttag lang Entspannung – zum Ausklang der offiziellen Badesaison. Oder in der besinnlichen Zeit zwischen den Jahren. Dann öffnen wir unseren Poolgarten für Sie und bieten Ihnen Entspannung pur in umweltschonend beheizten Pools. Dazu geben wir Ihnen nützliche Informationen zu den Themen Schwimmbad, Sauna und Infrarotkabinen. Abgerundet wird das Komplettprogramm durch Gebäck, Glühwein und Tee. Wir laden Sie herzlich zu unseren Herbst- und Winterpooltagen ein!

Bitte geben Sie uns unter info@kissel.de vorab kurz Bescheid, dass Sie kommen möchten. Wir sehen uns dann am ***27. September zwischen 10 und 18 Uhr*** *oder im Winter am* ***29. bzw. 30 Dezember jeweils zwischen 10 und 18 Uhr****!*
Anmeldung zu den Pooltagen:
www.kissel.de/veranstaltungen

Das besondere Becken: Wachgeküsst



Vom Entlein zum Schwan: Das neue Becken wurde perfekt in die vorhandene Architektur eingepasst.

Bei diesem Projekt wurde ein in die Jahre gekommener Schwimmteich von Kissel wachgeküsst. An seiner Stelle entstand eine stilvolle Schwimmbad-Architektur, die das exklusive Wohngebäude optimal zur Geltung bringt.
Das Knifflige daran: Das neue Schwimmbecken durfte nicht viel kleiner werden als das ursprüngliche Schwimmbad. Es wurde ein nur unwesentlich kleineres Fertigbecken in das bestehende eingesetzt. Das Hauptaugenmerk war dabei auf die perfekte Integration des neuen Beckens in die vorhandene Architektur gerichtet. Ein Holzdeck aus edlem Teak verdeckt geschickt die Spuren des Vorgängers. Da auch das Haus teilweise mit einer Holzverschalung verblendet wurde, ist ein architektonisches Ensemble entstanden, das den Eindruck erweckt, von jeher so geplant gewesen zu sein.

Informationen unter:
www.kissel.de/schwimmbaeder/freibaeder/wachgekuesst

Neue Anforderungen an Ihre Wärmeversorgung

Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz in Baden-Württemberg steht kurz vor der Novellierung. Ab nächstem Jahr droht eine Verschärfung der Vorgaben für Häuslebauer und Sanierer. Unter anderem ist bei der Wärmeversorgung eine Erhöhung des Pflichtanteils erneuerbarer Energien von 10 auf 15 Prozent geplant. Ein höherer Anteil von Bioöl und Biogas genügt dann nicht mehr. Stattdessen verlangt der Gesetzgeber künftig aufwendige und kostspielige Sanierungsfahrpläne – oder alternativ z. B. die Nutzung von Pellets, die Installation einer Solaranlage, einer Wärmepumpe oder eines Blockheizkraftwerks. Handeln Sie deswegen am besten jetzt, wenn Sie über eine Heizungsmodernisierung nachdenken. So sparen Sie bares Geld und sind Sie nach Inkrafttreten des Gesetzes auf der sicheren Seite. Wir beraten Sie gerne, welche Möglichkeiten Ihnen dabei zur Verfügung stehen.

IMPRESSUM: Kissel GmbH, Mercedesstraße 6 . Gewerbegebiet Bernrain/Nord . 71139 Ehningen . Telefon: 0 70 34 / 93 700
Fax: 0 70 34 / 93 70 70 . Notdienst: 01 72 / 71 94 700 . E-Mail: info@kissel.de . Internet: www.kissel.de